

Fragebogen zur Stiefeltern/Verwandtenadoption

Vorwort

Bevor Sie sich mit dem Fragebogen befassen, möchten wir Sie bitten, dass Sie die nachfolgenden Informationen überdenken und sich mit Ihnen auseinandersetzen:

Die Zahl der Stiefelternadoptionen ist in den vergangenen Jahren immer weiter angestiegen und liegt bundesweit bei 60 %.

Mit zunehmender Zahl der Scheidungen, „Patchworkfamilien“ und alleinerziehender Elternteile steigt auch das Bedürfnis nach rechtlicher Sicherheit und verlässlichen Eltern-Kind-Beziehungen. Dabei ist die Bereitschaft, dem neuen Lebenspartner die vorhandenen Kinder aus früheren Beziehungen rechtlich zuzuordnen zu lassen, gestiegen. Es ist dabei zu beachten, dass allein das räumliche Zusammenleben oder das Eingehen einer neuen Partnerschaft nicht als Begründung für eine Adoption ausreichend ist.

Durch die Adoption erlischt die Verwandtschaft Ihres Kindes nicht nur zu diesem Elternteil, sondern auch zu sämtlichen Verwandten seiner Linie. Die bisherige Familie wird mit lebenslanger Wirkung aufgelöst und der neue Partner und dessen Familie treten an diese Stelle.

In Gesprächen mit betroffenen Familien wird immer wieder deutlich, dass die Stiefeltern- oder Verwandtenadoption oft als Ausweg gesehen wird, strittige Sorgerechtsverfahren und nervenaufreibende finanzielle Auseinandersetzungen zu beenden, sowie unerwünschte Besuchskontakte zu ehemaligen Partnern und dessen Familie zu unterbinden.

Die zentrale Frage bei allen Adoptionsformen ist aber, ob sie dem Wohl des betroffenen Kindes dient.

Die Wünsche und Bedürfnisse des Kindes stehen im Mittelpunkt dieses Verfahrens.

Bei jüngeren Kindern sind deshalb die Eltern gefragt, sich gewissenhaft damit auseinanderzusetzen, ob die Adoption durch einen neuen Partner dem Kind dient. Ältere Kinder werden von den Mitarbeiterinnen der Adoptionsvermittlungsstelle ihrem Alter entsprechend beteiligt. Das über 14-jährige Kind muss eigenständig in die Adoption einwilligen.

Es muss gewährleistet sein, dass das Kind über seine Herkunft aufgeklärt wird. Auch wenn die Beziehung zum anderen Elternteil nicht als befriedigend empfunden wurde, heißt das nicht, dass Ihr Kind dies ebenso sieht, und dass es nicht auch Kontaktwünsche an andere Familienmitglieder dieses Elternteiles hat, und ihnen verbunden ist.

Es ist weder möglich noch wünschenswert, die Adoption vor dem Kind geheim zu halten!

Ihre Mitarbeiter:innen der Adoptionsvermittlungsstelle

Fragebogen für die Stiefeltern- und Verwandtenadoption

- für das Gespräch mit den Mitarbeiterinnen der Adoptionsvermittlungsstelle
- für die gutachterliche Stellungnahme für das Vormundschaftsgericht

Kind

Familienname

Vornamen

Geburtsdatum.....

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Konfession.....

von unverheirateten Eltern von miteinander verheirateten Eltern

Wer übt die elterliche Sorge aus?

Liegt eine gerichtliche Regelung vor? Ja Nein

Besteht eine Beistandschaft/Vormundschaft? Ja Nein

Gericht

Datum

Aktenzeichen

Besteht Kontakt zum anderen leiblichen Elternteil? Ja Nein

Liegt eine Einwilligungserklärung zur Adoption vor? Ja Nein

Das Kind besucht folgende Einrichtungen

Schule.....

Kindergarten.....

Sonstiges.....

Leibliche Eltern

Elternteil 1

Elternteil 2

Familienname

Geburtsname.....

Vornamen

Geburtsdatum

Geburtsort

Staatsangehörigkeit.....

Konfession

Beruf

Anschrift

Telefon privat/dienstlich

Email

Eheschließung.....

Scheidung

Annehmende(r)

Familienname

Geburtsname.....

Vornamen

Geburtstag.....

Geburtsort

Staatsangehörigkeit.....

Konfession

Beruf

Eheschließung:

Wir haben am in geheiratet.

Standesamt Register-Nr.

Wohnsituation:

Wir bewohnen eine Miet- /Eigentumswohnung ,

ein Haus

bestehend ausZimmern mit insgesamtqm²

Anzahl der Kinderzimmermitqm²

Unsere wirtschaftliche Situation

Sorgeberechtigter Elternteil

Annehmende(r)

Monatl. Nettoeinkommen

Unterhaltsverpflichtungen

Zahlungsverpflichtungen

Liegen chronische Erkrankungen vor? Ja Nein

Wenn ja, welche?

Sorgeberechtigter Elternteil

Annehmende(r)

Kinder aus der jetzigen Ehe

Name	Vornamen	Geb.-Datum	Adresse
.....
.....
.....
.....

In unserem Haushalt leben außer den Kindern noch folgende Personen:

Name	Vornamen	geboren	Status
.....
.....
.....
.....

Begründung

.....

.....

Einverständnis der Familie:

Unsere	Familien	Freunde
stehen dieser Adoption positiv gegenüber	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
sind skeptisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
lehnen diese Adoption ab	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Aus welchen Gründen dient diese Adoption Ihrer Ansicht nach dem Wohl des Kindes?

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Datum

Unterschrift